

2006 - Ein Jahr rund um die Naturparke 50 Jahre Naturparke in Deutschland

Osnabrück. Das 50jährige Jubiläum der Naturparke in Deutschland gibt Anlaß, sie über ein ganzes Jahr unter dem Motto „Natürliche Naturparke“ in den Mittelpunkt zu stellen. Der Hamburger Großkaufmann und Mäzen Dr. Alfred Toepfer bereitete am 6. Juni 1956 den Weg für die deutschen Naturparke. Er stellte an der Universität Bonn sein Programm für 25 Naturparke mit der Aufgabe und dem Ziel vor, Natur- und Landschaft zu schützen und gleichzeitig Menschen Erholungsmöglichkeiten zu bieten. Bundespräsident Dr. Theodor Heuss gehörte damals dem großen Auditorium an.

Die Veranstaltungen und Aktionen im Jubiläumsjahr sollen zeigen, was Naturparke heutzutage für Natur und Landschaft sowie als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum leisten und sie dadurch stärker ins Licht der Öffentlichkeit stellen. Bundespräsident Horst Köhler wird mit seiner Schirmherrschaft die Naturparke und ihre Aktivitäten unterstützen. In Deutschland gibt es neben den 93 Naturparken weiter 15 Nationalparke und 14 Biosphärenreservate als „Nationale Naturlandschaften“. Sie repräsentieren die Vielfalt und Schönheit der Landschaften und nehmen nahezu ein Viertel der Fläche unseres Landes ein. Hier erholen sich Mensch und Natur gleichermaßen. Besonders die Naturparke verbinden den Schutz und die umweltgerechte, regional angepaßte Nutzung der Natur. Sie streben eine Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlichem Wohlergehen und guter Lebensqualität für die Menschen in den Naturparkregionen an.

Mit dem „Fest der Naturparke“ vom 3. bis zum 5. Februar 2006 auf dem Reisepavillon der internationalen Messe für anderes Reisen in Hannover (Halle 2 des Messegeländes) wird das Naturparkjahr eingeläutet.

Die Naturparke präsentieren sich im Jubiläumsjahr auch auf zahlreichen anderen Veranstaltungen und Messen, wie der internationalen Tourismusbörse vom 8. bis 13. März in Berlin, dem deutschen Naturschutztag vom 30. Mai bis 2. Juni in Bonn und dem Deutschen Wandertag vom 12. bis 17. Juli in der Eifel. Informationen zu Veranstaltungen gibt es beim

Verband Deutscher Naturparke
Dahlmannstraße 5 – 7
53113 Bonn
Tel.: 0228/ 9 21 28 60
Fax: 0228/ 9 21 28 69
Info@naturparke.de
www.naturparke.de

Naturdenkmal im Naturpark Nördlicher Teutoburger Wald/Wiehengebirge

Auf ein Alter von 300 Jahren wird die Lutterlinde am Lutterkrug beim Gut Barenau taxiert. Der Lutterdamm ist eine uralte überregionale Verbindungsstraße entlang dem Wiehengebirge. Der Lutterkrug war Station der Postkutschen zur Einkehr und zum Pferdewechsel. Unter der Linde befand sich der „Tummelplatz“, der auch nach der Postkutschenzeit noch lange als Maifestplatz diente. Die Bezeichnung „Lutter“ wird in Verbindung gebracht mit einer niederdeutschen Bezeichnung aus dem Straßenbau.

